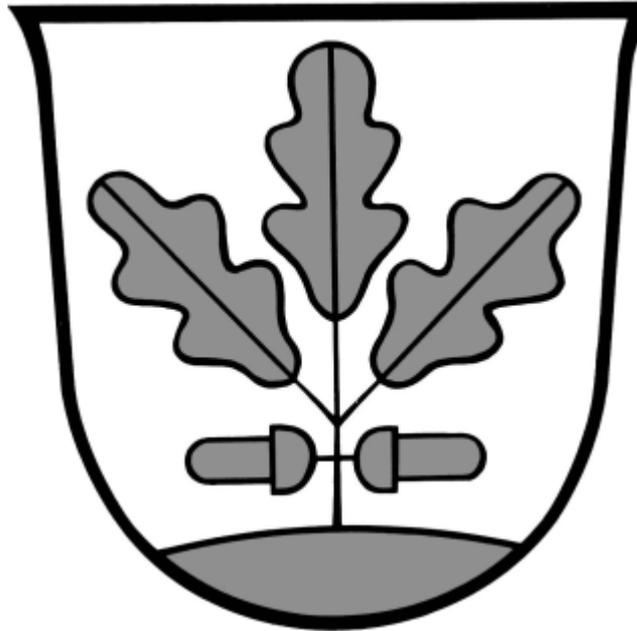


Gemeinde Eichenau

Landkreis Fürstenfeldbruck



Beteiligungsbericht

gemäß Art. 94 Abs. 3 GO

für das Rechnungsjahr

2016

A. Allgemeines

Gemäß den Bestimmungen des Kommunalrechts für kommunale Unternehmen im Sinne der Art. 86 ff. der Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde jährlich zum 31.12. nach Maßgabe des Art. 94 Abs. 3 GO einen Bericht über alle Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen sie mindestens 5 % der Anteile hält, zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht dient als Instrument zur Förderung der Transparenz und hat die Aufgabe einen generellen Überblick über die Unternehmen der Gemeinde zu geben. Er informiert zu den Unternehmenszielen, über die Leistungskraft und über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen. So entsteht ein umfassendes Bild aller außerhalb des Gemeindehaushaltes agierenden Unternehmen und die Erfüllung einer kommunalen Aufgabe bleibt trotz privatrechtlicher Ausgliederung transparent.

Für **2016** (Berichtszeitraum) war zum zehnten Mal ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Von der gesetzlichen Berichtspflicht für Beteiligungen der Gemeinde waren im Berichtszeitraum vier Unternehmen betroffen:

KommEnergie GmbH – gegründet am 12.06.2007, Aufnahme des operativen Betriebes am 01.04.2008, Amtsgericht München HR B 164710, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau.

KommEnergie Erzeugungs- GmbH - gegründet am 02.07.2012, Amtsgericht München HR B 200154, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau.

KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG - gegründet am 10.04.2014, Amtsgericht München HR A 102139, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau.

Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach eG - gegründet am 15.07.2013, Amtsgericht Ingolstadt HR A 38, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach.

Der Beteiligungsbericht, der dem Gemeinderat vorzulegen und anschließend zur Einsichtnahme durch die Bürgerinnen und Bürger ortsüblich öffentlich bekanntzumachen ist, soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks
2. Beteiligungsverhältnisse
3. Zusammensetzung der Organe der Unternehmen
4. Bezüge der Geschäftsführung
5. Ertragslage
6. Kreditaufnahmen

Im Beteiligungsbericht kann zum Schutz des Unternehmens, vorrangig aus Wettbewerbsgründen, teilweise auf eine öffentliche Darstellung von Daten und Zahlen verzichtet werden.

B. KommEnergie GmbH

1. Öffentlicher Zweck

Dieser Begriff bezieht sich auf die Tätigkeit des Unternehmens bzw. auf den Unternehmensgegenstand, der von einem gewissen öffentlichen Zweck getragen werden muss. In den

eigenen Wirkungskreis der Gemeinden fallende Aufgaben werden stets von einem öffentlichen Zweck getragen. Hierzu zählen Daseinsvorsorge, insbesondere die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser.

Gegenstand der KommEnergie GmbH sind nach § 2 des Gesellschaftsvertrages unverändert gegenüber dem letzten Bericht alle mit der Erzeugung, dem Bezug, der Lieferung und der Verteilung von Energie zusammenhängenden Tätigkeiten.

Das Unternehmen erfüllt damit als Stromversorger in der Daseinsvorsorge einen öffentlichen Zweck.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck als Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte nach Anzeige der Beteiligung seitens der Gemeinde gemäß Art. 96 GO (Anzeigepflichten) mit Schreiben vom 22.08.2006, dass das Unternehmen im Einklang mit Art. 87 GO (Allgemeine Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen) und Art. 92 GO (Sonstige Vorschriften für Unternehmen in Privatrechtsform) steht und machte keine Bedenken oder Einwände aus kommunalunternehmensrechtlicher oder haushaltsrechtlicher Sicht geltend.

2. Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligungsverhältnisse geben Auskunft darüber, welchen Anteil die Gemeinde am gezeichneten Kapital hält und ob weitere private oder öffentliche Hände beteiligt sind.

Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligungsverhältnisse der Gesellschafter haben sich zum 01.01.2016 gegenüber dem letzten Bericht geändert:

Gemeinde Eichenau und Gemeinde Gröbenzell,
mit einer Beteiligung von unverändert je 11 %

Stadt Puchheim
mit einer Beteiligung von neu 17 % (Erhöhung um 6%)

Die öffentliche Hand zusammen neu 39 %

Die Bayernwerk AG mit einer Beteiligung von neu 61 % (Herabsetzung um 6 %).

Das Stammkapital wurde zuletzt in 2009 gemäß den vom Gemeinderat am 24.10.2006 beschlossenen Bestimmungen des Kooperationsvertrages von 40.000,00 € auf 500.000,00 € erhöht. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend den o.g. Gesellschaftsanteilen eingebracht.

Stimmverhältnisse

Die Stimmrechte verteilen sich unverändert gegenüber dem letzten Bericht auf

die Gemeinde Eichenau,
die Gemeinde Gröbenzell,
die Stadt Puchheim

mit einem Anteil von je 17 %, die öffentliche Hand zusammen 51 %

und auf die Bayernwerk AG mit einem Anteil von 49 %.

3. Zusammensetzung der Organe

Organe von Unternehmen sind grundsätzlich die Geschäftsführung und die Versammlung der am gezeichneten Kapital Beteiligten, also die Gesellschafter. Darüber hinaus kann ein Aufsichtsrat bestellt werden. Die Besetzung der Organe soll namentlich dargestellt werden.

Die KommEnergie GmbH hat als Organe die Geschäftsführung, den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung:

Geschäftsführer

Alois Krammer, Diplomingenieur (FH)

Prokuristen

Ursula Jekelius
Alexander Uhle
Janick Walther

Aufsichtsrat

Gemeinde Eichenau

Hubert Jung, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau, bis 31.08.2016
Peter Münster, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau, ab 01.09.2016
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mauch, wissenschaftlicher Beirat der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH und Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft e.V.
Karl-Heinz Feth, stellvertretendes Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Fürstenfeldbruck

Gemeinde Gröbenzell

Andreas Berger, Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Gröbenzell, Jurist, bis 23.11.2016
Reinhard Paesler, Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Gröbenzell, Akademischer Direktor i. R. , ab 24.11.2016
Dr. Axel von Walter, Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Gröbenzell, Rechtsanwalt
Dr. Martin Runge, Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Gröbenzell, Freiberufler

Stadt Puchheim

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister, Stadt Puchheim, Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Ulrich Lenz, Wirtschaftsprüfer, Jurist
Wolfgang Weber, Diplomkaufmann, Diplomwirtschaftsingenieur (FH), Kaufmännischer Geschäftsführer der Betreutes Wohnen Putzbrunn GmbH

Bayernwerk AG

Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Thomas Brandl, Leiter Controlling der Bayernwerk AG
Wolfgang Krusche, Leiter Juristisches Kompetenz-Center der Bayernwerk AG
Otmar Zisler, Regionaldirektor Süd der E.ON Energie Deutschland GmbH

Gesellschafterversammlung

Hubert Jung, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau, bis 31.08.2016

Peter Münster, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau, ab 01.09.2016

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister, Stadt Puchheim, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Martin Schäfer, Erster Bürgermeister, Gemeinde Gröbenzell

Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

4. Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge sind nur anzugeben, wenn die Gemeinde mehr als die Hälfte der Anteile hält oder ihr mindestens ein Viertel gehört und sie zusammen mit anderen Gemeinden die Mehrheit der Anteile besitzt. Darüber hinaus müssen die betroffenen Mitglieder der Geschäftsführung mit der Veröffentlichung der Bezüge eines jeden einzelnen Mitgliedes einverstanden sein. Haben sie ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihrer Einzelbezüge nicht erklärt, so richtet sich die Veröffentlichung danach, wie im entsprechenden Anhang zum Jahresabschluss veröffentlicht wird.

Wie aus den Beteiligungsverhältnissen unter Ziffer 3 ersichtlich ist, liegt die Beteiligung unterhalb der beiden Schwellenwerte, die für die Veröffentlichung der Bezüge maßgeblich sind.

5. Ertragslage

Zentraler Bestand der Ertragslage sind im Wesentlichen das Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz. Soweit möglich, sind Vergleiche mit Vorjahresergebniswerten sowie mit den Planwerten darzustellen. Ein kurzer Bericht über den Geschäftsverlauf kann die Darstellungen ergänzen.

Bei der Ertragslage ist zu beachten, dass bei der Errichtung von Unternehmen des Privatrechts oder Beteiligungen daran der öffentliche Zweck und nicht die Gewinnerzielungsabsicht im Vordergrund steht. Weiter ist zu beachten, dass Daten, die zu Wettbewerbsnachteilen des Unternehmens am Markt führen, nicht dargestellt werden können.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und ein Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie GmbH für das Geschäftsjahr 2016 sind in den Anlagen 1, 2 und 3 diesem Beteiligungsbericht beigefügt.

Der Jahresüberschuss/Ertrag beträgt 997.524 €. In der 29. Gesellschafterversammlung vom 06.07.2017 wurde beschlossen, den erwirtschafteten Jahresüberschuss auszuschütten. Die Auszahlung erfolgt unter Verrechnung der Vorabausschüttung in Höhe von 1.400.000 T€. Die Gesellschafter erstatten die das Jahresergebnis übersteigende Vorabausschüttung in Höhe von 402.475,36 € vor Steuern zurück. Die Gemeinde Eichenau erstattet hierbei 44.272,29 € zurück. Zusätzlich erhält die Gemeinde Eichenau im Hinblick auf die von der damaligen E.ON Bayern vertraglich garantierten Mindestrendite von 184.800 € noch einen Betrag von 75.072,29 € vor Steuern. Die Auswirkung auf den Gemeindehaushalt ist unter Ziffer 7 beschrieben.

Die damalige E.ON Bayern AG hat im Zuge der Kooperation mit den Gemeinden Eichenau und Gröbenzell und der Stadt Puchheim ihre rechtlich unselbständigen Teilbetriebe „Stromversorgung in Eichenau, Gröbenzell und Puchheim“ in die gemeinsame Gesellschaft KommEnergie GmbH

mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 eingebracht. Der gesamte Geschäftsbetrieb war bis 31.03.2008 noch an die E.ON Bayern AG verpachtet. Am 01.04.2008 nahm die KommEnergie GmbH die operative Geschäftstätigkeit für Netz und Vertrieb auf. Sie bedient sich dabei zur Erfüllung der in einem Energieversorgungsunternehmen anfallenden Aufgaben teilweise eines Betriebsführers.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr betragen 22.777 T€. Sie bestehen im Wesentlichen aus dem Stromverkauf für Haushalts- und Sondervertragskunden, aus den Netzentgelten fremdversorgter Kunden und aus den Erlösen aus der Weiterverrechnung der Einspeisemengen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).

Die KommEnergie GmbH wies am 31.12.2016 insgesamt 17.905 Kunden (= Zähler) auf. Sie versorgte 17.860 Haushaltskunden und Gewerbebetriebe sowie 45 größere Geschäftskunden. Der Stromabsatz im Geschäftsjahr belief sich auf 67.480 MWh, wovon die letztgenannten Kunden 6.197 MWh Energie benötigten. Der Stromabsatz für die 11.642 Durchleitungskunden betrug 62.449 MWh.

Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte die KommEnergie GmbH ohne Berücksichtigung der Geschäftsführung und der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt 14 Mitarbeiter.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12. des Berichtszeitraumes liegt der Verwaltung vor. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr erteilt.

Zum Jahresabschluss führt der Abschlussprüfer im Bestätigungsvermerk u. a. folgendes aus:

„Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

6. Kreditaufnahmen

Hier sind die im Berichtszeitraum neu aufgenommenen längerfristigen Kreditbeträge mit ihrem Rückzahlungsbetrag zu nennen. Kurzfristige Kredite sind nicht zu nennen.

Die KommEnergie GmbH hat im Berichtszeitraum keine längerfristigen Kredite aufgenommen.

7. Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

Für die Beteiligung an der KommEnergie GmbH hat die Gemeinde einen Kredit in Höhe von 3.080.000.- € aufgenommen. Die Gemeinde erhält zwanzig Jahre lang einen vertraglich garantierten jährlichen Betrag von 184.800.- € vor Steuern, der der Höhe der jährlichen Zins- und Tilgungsleistungen des Kredites (Annuität) entspricht. Übersteigende Erträge der KommEnergie GmbH werden gemäß Beschlussfassung des Gemeinderates am 25.09.2012 wie folgt behandelt:

„Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der KommEnergie GmbH, ab dem Rechnungsjahr 2012, dafür zu stimmen, dass die Ergebnisverwendung gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages nach folgenden Kriterien erfolgt :

1. Gewinnausschüttung in Höhe der Mindestrendite (1.680.000.- € vor Steuern)
2. Der diesen Betrag übersteigende Betrag kann einer Gewinnrücklage der KommEnergie GmbH zugeführt werden
3. Der Beschluss des Gemeinderates vom 24.10.2006 wird hinsichtlich der Bildung einer Sonderrücklage aufgehoben.“

Auf die unter Ziffer 5 dargestellte Ertragslage im Berichtszeitraum und die beschlossene Ausschüttung an die Gemeinde wird verwiesen. Demnach ist kein übersteigender Ertrag entstanden:

Vorabausschüttung KommEnergie <u>vor</u> Steuern	154.000,00 €
Rückzahlung Differenz Jahresüberschuss	-44.272,29 €
Mindestrendite E.ON Bayern AG 2016 <u>vor</u> Steuern	75.072,29 €
Ertrag 2016 gesamt <u>vor</u> Steuern (Mindestrendite)	184.800,00 €
Übersteigender Ertrag nach Steuern	0 €

Vorabausschüttung KommEnergie <u>nach</u> Steuern	129.629,50 €
Rückzahlung Differenz Jahresüberschuss	-44.272,29 €
Mindestrendite E.ON Bayern AG 2016 <u>nach</u> Steuern	63.192,10 €
Ertrag 2016 gesamt <u>nach</u> Steuern	148.549,31 €
Übersteigender Ertrag nach Steuern	0 €

Die drei beteiligten Kommunen profitieren vertraglich entsprechend den jeweiligen Beteiligungsverhältnissen von der Gewerbesteuer des Unternehmens.

C. KommEnergie Erzeugungs- GmbH

1. Öffentlicher Zweck

Auf die Einleitung unter B.1 wird verwiesen.

Gegenstand der KommEnergie Erzeugungs-GmbH sind nach § 2 des Gesellschaftsvertrages in der aktuellen Fassung vom 26.05.2015 unverändert gegenüber dem letzten Bericht die Entwicklung, der Bau und Betrieb von Stromerzeugungs-Anlagen sowie die Vermarktung des erzeugten regenerativen Stroms und die Verwaltung eigenen Vermögens, im Rahmen der Verpflichtungen und Aufgaben der (mittelbar) beteiligten Kommunen im Sinne von Art. 87 Abs. 1, 2 und 3 sowie Art. 92 GO (öffentlicher Zweck im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO). Neben diesem öffentlichen Zweck ist es auch Zweck der Gesellschaft, unter dem Vorbehalt rechtlicher, insbesondere beihilfe- und kommunalrechtlicher Zulässigkeit, Erträge aus diesen Tätigkeiten zu erzielen. Das gesetzliche Subsidiaritätserfordernis aus Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GO wird beachtet.

Gegenstand des Unternehmens ist auch die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere bei Kommanditgesellschaften, jeweils unter Beachtung der Vorschriften der GO.

Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, deren Vertretung zu übernehmen, und zwar auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft darf Zweigniederlassungen im In- und Ausland unter gleicher oder anderer Firma errichten sowie alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft zu fördern.

Das Unternehmen erfüllt in der Daseinsvorsorge einen öffentlichen Zweck.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck als Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte zuletzt am 19.01.2015 nach Anzeige der aktuellsten Fassung des Gesellschaftsvertrages, dass das Unternehmen im Einklang mit Art. 87 GO (Allgemeine Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen) und Art. 92 GO (Sonstige Vorschriften für Unternehmen in Privatrechtsform) steht und machte keine Bedenken oder Einwände aus kommunalunternehmensrechtlicher oder haushaltsrechtlicher Sicht geltend.

2. Beteiligungsverhältnisse

Auf die Einleitung unter B.2 wird verwiesen.

Der Gesellschafter ist die KommEnergie GmbH mit einer Beteiligung von 100 % am Stammkapital i. H. v. 25.000.- €.

Die Gemeinde Eichenau, die Gemeinde Gröbenzell, die Stadt Puchheim und die Bayernwerk AG sind mittelbar über ihre unter B.2 genannten Beteiligungs- und Stimmverhältnisse an der KommEnergie Erzeugungs GmbH beteiligt bzw. stimmberechtigt.

3. Zusammensetzung der Organe

Auf die Einleitung unter B.3 wird verwiesen.

Die KommEnergie Erzeugungs GmbH hat als Organe eine Geschäftsführung und eine Gesellschafterversammlung:

Geschäftsführer

Alois Krammer, Diplomingenieur (FH)

Gesellschafterversammlung

Alois Krammer, Diplomingenieur (FH), Geschäftsführer der KommEnergie GmbH

4. Bezüge der Geschäftsführung

Auf die Einleitung unter B.4 wird verwiesen.

Es wurden keine Bezüge gezahlt.

5. Ertragslage

Auf die Einleitung unter B.5 wird verwiesen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und ein Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie Erzeugungs GmbH für das Geschäftsjahr 2016 sind in den Anlagen 4, 5 und 6 diesem Beteiligungsbericht beigelegt.

Der Jahresüberschuss beträgt 990,10 €.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B.R.M. Mattern GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12. des Berichtszeitraumes liegt der Verwaltung vor. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr erteilt.

Zum Jahresabschluss führt der Abschlussprüfer im Bestätigungsvermerk u.a. folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

6. Kreditaufnahmen

Auf die Einleitung unter B.6 wird verwiesen.

Die KommEnergie Erzeugungs GmbH hat im Berichtszeitraum keine längerfristigen Kredite aufgenommen.

7. Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

Die drei beteiligten Kommunen profitieren vertraglich entsprechend den jeweiligen Beteiligungsverhältnissen von der Gewerbesteuer des Unternehmens.

D. KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG

1. Öffentlicher Zweck

Auf die Einleitung unter B.1 wird verwiesen.

Gegenstand der KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG sind nach § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 02.04.2014 unverändert gegenüber dem letzten Bericht die Entwicklung, der Bau und Betrieb von Erzeugungsanlagen sowie die Vermarktung des erzeugten regenerativen Stroms und die Verwaltung eigenen Vermögens, im Rahmen der Verpflichtungen und Aufgaben der beteiligten Kommunen im Sinne von Art. 87 Abs. 1 bis 3 GO sowie Art. 92 Abs.1 GO (kommunalrechtliche Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen). Neben diesem

Zweck, ist es auch Zweck der Gesellschaft, unter dem Vorbehalt rechtlicher, insbesondere beihilfe- und kommunalrechtlicher Zulässigkeit, Erträge aus diesen Tätigkeiten zu erzielen. Dabei wird das gesetzliche Subsidiaritätserfordernis aus Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GO (Vorrang Dritter bei Tätigkeiten außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge) beachtet.

Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung an anderen Unternehmen, Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im In- und Ausland sowie der Abschluss von Unternehmensverträgen.

Das Unternehmen erfüllt in der Daseinsvorsorge einen öffentlichen Zweck.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck als Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte nach Anzeige der Beteiligung seitens der Gemeinde am 20.03.2014, dass das Unternehmen im Einklang mit Art. 87 GO (Allgemeine Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen) und Art. 92 GO (Sonstige Vorschriften für Unternehmen in Privatrechtsform) steht und machte keine Bedenken oder Einwände aus kommunalunternehmensrechtlicher oder haushaltsrechtlicher Sicht geltend.

2. Beteiligungsverhältnisse

Auf die Einleitung unter B.2 wird verwiesen.

Einzig persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ohne Kapitalanteil ist die KommEnergie Erzeugungs-GmbH (siehe C).

Kommanditisten sind

die Gemeinde Eichenau,
die Gemeinde Gröbenzell,
und die Stadt Puchheim

mit je einem Kapitalanteil zu 5.000 € bzw. 33,33 %.

Der Stimmanteil der Kommunen beträgt ebenfalls je 33,33 %.

3. Zusammensetzung der Organe

Auf die Einleitung unter B.3 wird verwiesen.

Die KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG hat als Organe eine Geschäftsführung und eine Gesellschafterversammlung:

Geschäftsführer

KommEnergie Erzeugungs-GmbH,
dort wiederum Alois Krammer, Diplomingenieur (FH), Geschäftsführer der KommEnergie GmbH,
(siehe C)

Gesellschafterversammlung

Hubert Jung, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau, bis 31.08.2016
Peter Münster, Erster Bürgermeister, Gemeinde Eichenau, ab 01.09.2016

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister, Stadt Puchheim, Vorsitzender der Gesellschafter-
versammlung

Martin Schäfer, Erster Bürgermeister, Gemeinde Gröbenzell

4. Bezüge der Geschäftsführung

Auf die Einleitung unter B.4 wird verwiesen.

Es wurden keine Bezüge gezahlt.

5. Ertragslage

Auf die Einleitung unter B.5 wird verwiesen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und ein Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG für das Geschäftsjahr 2016 sind in den Anlagen 7, 8 und 9 diesem Beteiligungsbericht beigefügt.

In der 7. Gesellschafterversammlung vom 16.11.2015 wurde beschlossen die Gesellschaft zu liquidieren (Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2014). Der Zeitpunkt der Liquidation ist abhängig vom Zeitpunkt der Liquidation der Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach eG (siehe E) und den damit gesetzlich verbundenen Fristen.

Der Jahresfehlbetrag beträgt 8.965,74 €.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B.R.M. Mattern GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12. des Berichtszeitraumes liegt der Verwaltung vor. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr erteilt.

Zum Jahresabschluss führt der Abschlussprüfer im Bestätigungsvermerk u.a. folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

6. Kreditaufnahmen

Auf die Einleitung unter B.6 wird verwiesen.

Die KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG hat im Berichtszeitraum keine längerfristigen Kredite aufgenommen.

7. Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

Die drei beteiligten Kommunen profitieren vertraglich entsprechend den jeweiligen Beteiligungsverhältnissen von der Gewerbesteuer des Unternehmens.

E. Energieprojektentwicklungsgenossenschaft **Gerolsbach eG**

1. Öffentlicher Zweck

Auf die Einleitung unter B.1 wird verwiesen.

Gegenstand der Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach eG ist nach § 1 Absatz 2 der Genossenschaftssatzung vom 15.07.2013 unverändert gegenüber dem letzten Bericht die Vorbereitung und Entwicklung von Windkraftanlagen in Gerolsbach, im Rahmen der Verpflichtungen und Aufgaben der (mittelbar) beteiligten Kommunen im Sinne von Art. 87 Abs. 1 bis 3 GO sowie Art. 92 Abs.1 GO (kommunalrechtliche Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen). Neben diesem Zweck, ist es auch Zweck der Genossenschaft, unter dem Vorbehalt rechtlicher, insbesondere beihilfe- und kommunalrechtlicher Zulässigkeit, Erträge aus diesen Tätigkeiten zu erzielen. Dabei wird das gesetzliche Subsidiaritätserfordernis aus Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GO (Vorrang Dritter bei Tätigkeiten außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge) beachtet.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck als Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte nach Anzeige der Beteiligung seitens der Gemeinde am 04.04.2014, dass die Genossenschaft im Einklang mit Art. 87 GO (Allgemeine Zulässigkeit von Unternehmen und Beteiligungen) und Art. 92 GO (Sonstige Vorschriften für Unternehmen in Privatrechtsform) steht und machte keine Bedenken oder Einwände aus kommunalunternehmensrechtlicher oder haushaltsrechtlicher Sicht geltend.

2. Beteiligungsverhältnisse

Auf die Einleitung unter B.2 wird verwiesen.

Genossenschaftsmitglieder sind

die KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG (siehe D),
die Gemeinde Gerolsbach
und die Bayernwerk AG

mit je einem Geschäftsanteil zu 5.000 €.

Der Stimmanteil entspricht den Geschäftsanteilen.

3. Zusammensetzung der Organe

Auf die Einleitung unter B.3 wird verwiesen.

Die Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach eG hat als Organ zwei Vorstände und eine Generalversammlung:

Vorstände

Technischer Vorstand, Herr Martin Seitz, Erster Bürgermeister, Gemeinde Gerolsbach

Kaufmännischer Vorstand, Herr Stefan Drexl, Bayernwerk AG, Kommunalbetreuer

Generalversammlung

KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co.KG (siehe D)
Gemeinde Gerolsbach
Bayernwerk AG

4. Bezüge der Vorstände

Auf die Einleitung unter B.4 wird verwiesen.

Es wurden keine Bezüge gezahlt.

5. Ertragslage

Auf die Einleitung unter B.5 wird verwiesen.

Der Jahresabschluss der Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach eG für das Geschäftsjahr 2016 liegt noch nicht vor. Die Jahresabschlussprüfung durch den Genossenschaftsverband kann erst im Anschluss daran durchgeführt werden. Somit kann über den Jahresabschluss 2016 frühestens im nächsten Beteiligungsbericht berichtet werden.

Der Jahresabschluss 2015 weist einen Jahresfehlbetrag von 3.006,56 € aus.

Am 13.10.2016 wurde die Liquidationsbilanz veröffentlicht. Frühestens nach einer Sperrfrist von einem Jahr kann die Gesellschaft endgültig aufgelöst werden.

Im Vorgriff auf die Liquidierung des Unternehmens haben die drei Kommunen in 2016 eine Abschlagszahlung auf die Rückzahlung ihrer Pflichtfinanzierungseinlage und Kapitalaufstockungszahlung erhalten.

Der Jahresabschluss von 2015 ist, wie im letzten Beteiligungsbericht angekündigt, in Anlage 10 beigefügt.

6. Kreditaufnahmen

Auf die Einleitung unter B.6 wird verwiesen.

Die Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach eG hat im Berichtszeitraum keine längerfristigen Kredite aufgenommen.

F. Sonstige Beteiligungen

Von der gesetzlichen Berichtspflicht für Beteiligungen der Gemeinde waren im Berichtszeitraum nur die KommEnergie GmbH, die KommEnergie Erzeugungs- GmbH, die KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG und die Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach eG betroffen.

Eichenau, 26.09.2017

Peter Münster
Erster Bürgermeister

Alexander Zydek
Kämmerer

Anlagen:

Anlage 1 – Bilanz der KommEnergie GmbH zum 31.12.2016

Anlage 2 – GuV der KommEnergie GmbH zum 31.12.2016

Anlage 3 – Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie GmbH

Anlage 4 – Bilanz der KommEnergie Erzeugungs-GmbH zum 31.12.2016

Anlage 5 – GuV der KommEnergie Erzeugungs-GmbH zum 31.12.2016

Anlage 6 – Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie Erzeugungs GmbH

Anlage 7 – Bilanz der KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG zum 31.12.2016

Anlage 8 – GuV der KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG zum 31.12.2016

Anlage 9 – Bericht der Geschäftsführung der KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG

Anlage 10 – Jahresabschluss der Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach eG zum 31.12.2015

Anlage 11 – Liquidation

Anlage 12 – Liquidationseröffnungsbilanz